

In Baden-Württemberg schlägt das Herz der Metall- und Elektroindustrie. Somit geht vom Südwesten auch fast alle Stärke der IG Metall aus. Hier wurden gemeinsam mit den Arbeitgebern zahlreiche Tarifverträge entwickelt, die die Industrie geprägt haben. Nicht wenige Abschlüsse hatten einen Vorbildcharakter für die gesamte deutsche Wirtschaft. In Baden-Württemberg darf die IG Metall folglich besonders stolz sein auf ihre 125-jährige Geschichte.

Der schwäbische Einfluss auf die Geschicke der Organisation wird auch in der Personalpolitik offensichtlich. Aus der Bezirksleitung und der Geschäftsstelle in Stuttgart sind in den vergangenen Jahrzehnten schon so viele Vordenker in die Frankfurter Zentrale aufgestiegen, dass beinahe der Eindruck aufkommen könnte: Ohne den Südwesten wäre die Gewerkschaft verloren. Baden-württembergisches Gedankengut findet seinen Niederschlag auch in der Berliner Politik – in der Hauptstadt wird die IG Metall als pragmatische und handlungsfähige Organisation anerkannt. Ihre Ideen tragen zum Zusammenhalt der Gesellschaft bei – speziell ihr Einsatz für die Integration von Fremden in den Betrieben.

Vor den Tarifeinigungen wird meistens mit harten Bandagen gerungen: Wenn es zu Streiks in der Metall- und Elektroindustrie kommt, dann stets auch in der Region Stuttgart. Mit Streiks bei Daimler, Porsche, Bosch und anderen Weltfirmen ist der Gewerkschaft die öffentliche Aufmerksamkeit sicher – was sie für ihre Zwecke ausgiebig nutzt. Manchmal überzieht sie dabei. Und mancher Tarifabschluss erweist sich als Last für weniger prominente Unternehmen.

Stärke verpflichtet. Wer seinen Einfluss auf Politik und Wirtschaft klug einsetzt, trägt zum Wohlstand aller bei. Wer sich überschätzt, schadet auch sich selbst. Welch fatale Wirkung es hat, wenn Gewerkschaften nicht das rechte Maß erkennen und ein Land aus politischen Gründen mit Streiks überziehen, lässt sich zum Beispiel in Frankreich verfolgen. Die IG Metall muss vor allem Realitätssinn und ein gutes Gespür für die Herausforderungen der Zukunft zeigen: für die Industrie 4.0 und die Arbeit 4.0. Wenn sie dabei auf dem Boden der Tatsachen bleibt, wird sie weiterhin den Respekt ernten, den sie verdient.